

Informationsanforderung

- Präqualifizierung / Amtliches Verzeichnis
- Auftragsrecherchedienst (regional, EU-weit)
- Inhouse-Schulungen (Vergaberecht)
- Aktuelle Veranstaltungen
- Termin für ein persönliches Beratungsgespräch

Firma:

Branche:

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift

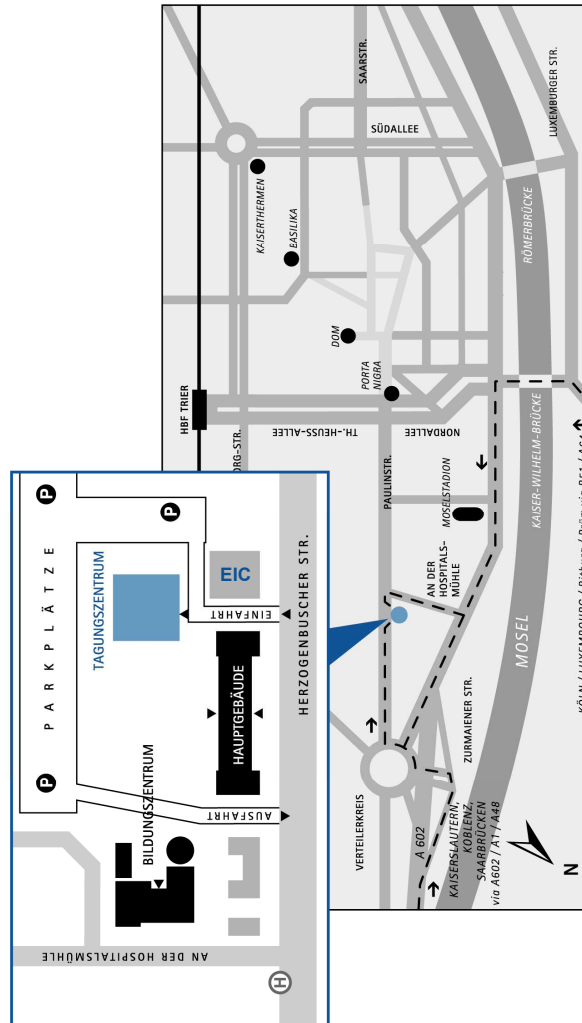
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Informationszusendung durch die EIC Trier GmbH per EDV gespeichert werden.

Weitere Informationen

Ansprechpartnerin: Dagmar Lübeck
Tel.: 0651/97567-16
Fax: 0651/97567-33
E-Mail: luebeck@eic-trier.de



Anfahrtsskizze



EIC Trier - IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH
IHK/HWK-Auftragsberatungscentre Rheinland-Pfalz (abc)
Herzenbuscher Str. 14
54292 Trier

Präqualifizierung



Amtliches Verzeichnis
Präqualifizierter Unternehmen

Präqualifizierung für den
Liefer- & Dienstleistungsbereich



©Kautz 15-fotolia.com

auftrags | beratungs
centre
rlp

eictrier
IHK | HWK Europa- und
Innovationscentre

ABStHESSEN

AUFTRAGSBERATUNGSSTELLE DER INDUSTRIE-
UND HANDELSKAMMERN & HANDWERKSKAMMERN

Handwerkskammer
Trier

IHK Trier

Präqualifizierung

Unternehmen, die sich an öffentlichen Ausschreibungsverfahren beteiligen, müssen nachweisen, dass sie geeignet, also leistungsfähig und zuverlässig sind und dass keine Ausschlussgründe vorliegen. Hierzu sind eine Vielzahl von Erklärungen und Dokumenten einzureichen.

Für Unternehmen aus dem Liefer- und Dienstleistungsbereich, freiberuflich Tätige sowie Handwerksbetriebe, die sich auf Liefer- und Dienstleistungsaufträge bewerben, bietet die Präqualifizierung spürbare Erleichterungen.

Die Präqualifizierung ist die vorgelagerte und auftragsunabhängige Prüfung von Eignungsnachweisen. Unternehmen reichen bei der Präqualifizierungsstelle die vorgesehenen Nachweise ein. Nach positivem Prüfungsergebnis wird eine Urkunde mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr ausgestellt. Bei jeder Angebotsabgabe muss jetzt anstelle einer Vielzahl von Dokumenten nur noch die PQ-Urkunde als Kopie eingereicht bzw. der Unternehmenscode angegeben werden.

Ansprechpartner für rheinland-pfälzische Unternehmen ist das bei der EIC Trier GmbH angesiedelte IHK/HWK-Auftragsberatungszentrum Rheinland-Pfalz (abc). Die Präqualifizierung erfolgt durch die Auftragsberatungsstelle Hessen e.V. in Wiesbaden (Hessisches Präqualifizierungsregister HPQR www.hpqr.de).

Amtliches Verzeichnis

Präqualifizierte Unternehmen können sich zusätzlich im amtlichen Verzeichnis der Industrie- und Handelskammern listen lassen. Dies setzt eine Prüfung durch die zuständige IHK voraus. Die verpflichtende Anerkennung des amtlichen Verzeichnisses ist für nationale und EU-Verfahren verbindlich gesetzlich geregelt. Die IHK Wiesbaden führt das amtliche Verzeichnis für alle hessischen und rheinland-pfälzischen IHKs sowie die IHK Saarland.

www.amtliches-verzeichnis.ihk.de

Vorteile der Präqualifizierung

- **Zeit- und Kostenersparnis:** Präqualifizierte Unternehmen müssen ihre Eignung nicht mehr bei jeder Ausschreibung durch Einzelnachweise dokumentieren, sondern legen nur noch die Urkunde in Kopie vor. Auftraggeber ersparen sich die Einzelprüfung im konkreten Verfahren.
- **Höhere Rechtssicherheit:** Bieter können darauf vertrauen, dass Beschaffungsstellen die Urkunde anerkennen. Für das amtliche Verzeichnis gilt eine gesetzliche Eignungsvermutung zugunsten des eingetragenen Unternehmens.
- **Begrenztes Risiko:** Das Risiko, bei einem Ausschreibungsverfahren aufgrund nicht mehr aktueller oder unvollständiger Nachweise ausgeschlossen zu werden, wird minimiert.
- **Werbewirksame Listung:** Die Eintragung im Präqualifizierungsregister bzw. im amtlichen Verzeichnis steht für Seriosität und Zuverlässigkeit des Bieters. Auftraggeber können gelistete Unternehmen ausfindig machen, die sie bei beschränkten Ausschreibungen und Verhandlungsverfahren zur Angebotsabgabe aufordern. Für gelistete Unternehmen kann dies einen Wettbewerbsvorteil darstellen.
- **Synchronität zur Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE):** Die Nachweise entsprechen den Anforderungen der EEE, die von öffentlichen Auftraggebern als Nachweischekliste verwendet werden kann. Ein Hinweis in der vom öffentlichen Auftraggeber verwendeten EEE auf das amtliche Verzeichnis genügt zum Nachweis der Eignung und dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Einzureichende Nachweise

- Gewerbeanzeige
- Handelsregister- und/oder Berufsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse und Sozialkasse
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes
- Eigenerklärung zur Anzahl der Beschäftigten und Gesamtumsatz
- Referenzobjekte/-leistungen, nicht älter als drei Jahre
- Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn und Tariftreue
- Optional: Zusätzliche Nachweise, z.B. Zertifikate, Gütesiegel, Gewerbezentralregisterauszug

Preise

(Stand 2017)

Präqualifizierung, für ein Jahr:

Erstantrag: 215 Euro inkl. MwSt.

Verlängerungsantrag: 155 Euro inkl. MwSt.

Vorab bei der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V. zu entrichten

Aufnahme in das amtliche Verzeichnis, für ein Jahr:

65 Euro inkl. MwSt.

Gebührenbescheid von der IHK Wiesbaden nach Eintragung

Ansprechpartnerin:

Dagmar Lübeck, Tel.: 0651/ 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de